

Protokoll der 2. PeKo-Sitzung vom 27. September 2018

Anwesend: F. Bay, A. Blanchard, D. Kalbermatter, S. Karlen, R. Pascolo, R. Racine, P. Salzmann, C. Sauder Engeler, D. Stark N. Staubli-Vieli, A. Wittek

Entschuldigt: L. Keller, J. Müller, Gantenbein

Ständiger Gast: HK hat sich entschuldigt

Gast: -

Protokoll: J. Müller-Gantenbein

Zeit: 15:00-17:00 Uhr

Ort: Sitzungszimmer (SOK B 1), Sonneggstrasse 23, ETH-Zentrum, 8092 Zürich

Traktanden

1. Protokoll der 1. Sitzung vom 23. August 2018
2. Mitteilungen des Präsidenten
3. Vernehmlassung:
 - Strategische Planung 2021-2024 ETH Bereich (16.09.2018) – Stellungnahme PeKo
 - PostDoc-Saläre
4. Berichte aus Kommissionen und Ressorts
5. Varia

1. Protokoll der 1. Sitzung vom 23. August 2018

Das Protokoll wird angenommen und verdankt.

2. Mitteilungen des Präsidenten

- E. Hildbrand Studer (HR-Projekte und Prozesse) und A. Bendel (HR-Personalentwicklung) haben ihren Besuch auf die Oktober-Sitzung verschoben, da die heute verfügbare Zeit zu knapp für ihren Vortrag gewesen wäre (Fototermin der PeKo und Grillanlass). Die beiden HR-Vertreterinnen werden auf die nächste Sitzung nochmals eingeladen.
- Die HK nimmt heute wegen anderer Verpflichtungen nicht an der Sitzung teil.
- ID-Helpdesk: vor allem für Mailprobleme der Studierenden zuständig. Mitarbeitende wenden sich via Ticket an die ID-ISG, resp. an direkt zuständige IT-Verantwortliche.
- SGU-Newsletter ist an alle Mitglieder weitergeleitet worden.
- Das Personalfest, TogETHER 2018, konnte trotz der Kälte erfolgreich durchgeführt werden. Am 22.10.2018 findet das Debriefing mit den Services statt, wo C. Sauder teilnimmt. Die PeKo möchte der SL vorschlagen, den Anlass etwas 'niederschwelliger' zu gestalten (Vorbild UniZH?). Es wird festgehalten, dass auch die Verleihung des ALEA Award nicht unbedingt passend am TogETHER platziert ist. Dies wird momentan von der PeKo mit dem AVETH besprochen. Die Moderation am TogETHER durch einen externen

Moderator ist kontrovers beurteilt worden. Es entstanden auch wieder sehr lange Warteschlangen bei den Verpflegungsständen – ein Problem, das noch ungelöst ist. Die Organisatoren haben sich am Montag vor dem Anlass für die Schönwettervariante entschieden und mussten dann kurzfristig Anpassungen vornehmen, die nicht vollständig überzeugen konnten. Es sind einige Stimmen bei der PeKo eingegangen, dass der Anlass an Persönlichkeit verloren habe dadurch, dass auch keine internen Produktionen mehr berücksichtigt werden. Die PeKo stellt sich auch die Frage, ob nicht Verkaufs- und/oder Informationsstände z.B. der PeKo, des Mittelbaus etc. am TogETHER-Fest aufgestellt werden könnten?

- Im Zusammenhang mit der TogETHER-Diskussion ist auch wieder der Wunsch nach einem Preis der technisch-administrativen Mitarbeitenden aufgekommen.
- Alessio Figalli hat die [Fields-Medaille](#) erhalten.
- In der Rangliste der besten Hochschulen erreicht die ETH Platz 11 (-1 Rang zu 2017) und bleibt damit die beste Hochschule ausserhalb Grossbritanniens und der USA.
- K. Poiger informiert die PeKo über die Anstellung von Andreas Baumann als Interimsmanager (Case Manager) zur Entlastung der SL. A. Baumann ist aus der Privatwirtschaft (HSG-Changemanagement). Er hat sich bereits mit C. Sauder und A. Blanchard getroffen und sich vorgestellt. Seine Anstellung ist befristet bis Frühjahr 2019. Er soll vor allem dafür sorgen, dass Probleme frühzeitig gelöst werden können, bevor diese an die Öffentlichkeit getragen werden oder in Gerichtsfällen enden. A. Baumann wird vor allem die Strukturen durchleuchten und sich mit den Standesvertretungen etc. zu Lösungsfindungen zusammenschließen. An der PeKo-November-Sitzung wird er als Gast berichten.
- C. Sauder informiert, dass die HV zwei Ombudspersonen als Kandidaten zur Bestätigung an die Schulleitung weitergeleitet hat.
- ETH-Tag am 17. November 2018. Anmeldefrist ist der 19. Oktober 2018.
- Ein Abend mit Angela Hewitt: Die kanadische Pianistin spielt Goldberg-Variationen. 17. November 2018, 50 Tickets werden für die PeKo zur Verfügung gestellt. Anmeldefrist: 31.10.2018 (siehe PeKo-Website).
- In der September Ausgabe von "[life](#)" ist ein kurzer Bericht über die Stabsübergabe bei der PeKo erschienen: *Stabwechsel in der PeKo*
- Bezüglich "refine" sind verschiedene Personen auf den PeKo-Präsidenten zugekommen. Er schlägt vor, im Februar/März 2019 eine 'refine-Sitzung' mit FC (Perich) über die ersten Erfahrungen anzuberaumen. Diesbezüglich wird auch angemerkt, dass bei den refine-Schulungen FC die Verantwortung den AssistentInnen übergibt, dafür zu sorgen, dass die Professoren refine richtig umsetzen – dies wird als sehr anmassend empfunden.

3. Vernehmlassungen:

Strategische Planung 2021-2024 ETH Bereich (16.09.2018) – Stellungnahme PeKo PostDoc Saläre

-
- Strategische Planung 2021-2024: Die Stellungnahme ist termingerecht eingereicht worden.
 - PostDoc Saläre: die PeKo ist bisher nicht zur Vernehmlassung eingeladen worden. Offenbar kann die PeKo aber eine Stellungnahme abgeben – falls gewünscht. Nach einer kurzen Diskussion im Plenum wird entschieden, dass die PeKo ihren Input in die HV-AG geben wird.

4. Berichte aus Kommissionen und Ressorts

Gastronomiekommission (R. Pascolo / D. Stark)

- FoodLab CAB: neu eröffnet
- Fusion Coffee: neu eröffnet
- Lunch-Market Höggerberg
- Gastronomiekommisssions-Sitzung am 1.10.2018: Happy or Not wird besprochen – Pascolo und Stark wollen dies nicht mehr weiterführen.

Krise & Suizid Netzwerk (D. Stark)

- -

Strategiekommission (A. Wittek)

- Workshops mit externen Fachpersonen betreffend Zukunftsplanung. An der DVK vom 2.10.2018 sollen Mitglieder der Strategiekommission teilnehmen und berichten. Zur Vernehmlassung "Strategie 21-24" ist eine Antwort von der Strategiekommission verfasst worden.

Hochschulversammlung (C. Sauder)

- Bewerbungen für das Amt der ETH-Präsidentin / des ETH-Präsidenten sind eingegangen.
- Neues Verfahren gegen Architektur-Professor ist eröffnet worden. Die PeKo ist durch den Präsidenten informiert worden
- Studiengebührenerhöhung ist ohne grosse Rückmeldungen zur Kenntnis genommen worden.
- Zur strategischen Planung 21-24 wurde moniert, dass sämtliche personalrelevanten Themen nicht zur Vernehmlassung standen.
- Teuerungsausgleich und Lohnerhöhung sind durch die Sozialpartner gefordert worden: Resultate folgen

S. Karlen berichtet über das Treffen des HV-Ausschuss mit der AE Lausanne vom 24.09.2018. Es wurde darüber informiert, warum gewisse Sitzungsunterlagen nicht an den HV-Ausschuss gegeben werden können. Es wurde vom ETH-Rat, Geschäftsführer Käppeli, ein grosses Lob an unsere Vertreterin im ETH-Rat, Kristin Becker, ausgesprochen.

PeKo+:

- Arbeitsgruppe der PeKo unter dem Lead von R. Pascolo soll zusammengestellt werden. Es ist von R. Pascolo bereits ein Vorschlag entworfen worden, der zügig mit der HR abgestimmt werden sollte, damit HR mitzieht. R. Pascolo erläutert seine Projektidee: Zentrale Koordinationsstelle für das HR-Management. Schnittstelle zu HR. Bis zur nächsten Sitzung soll eine Art 'Handbuch'/Konzept erstellt werden, dann Weiterausarbeitung als Projektantrag. AG: R. Pascolo, D. Kalbermatter, S. Karlen, A. Wittek. Betreffend Finanzierung ist bei der 2. Runde ETH+ keine Finanzierungsbeteiligung mit Eigenmitteln gefordert (im Gegensatz zur 1. Runde).

Ressort: ETH Start (L. Keller)

- -

Ressort: Barrierefreiheit (R. Racine)

- ---

5. Varia:

- Es war ursprünglich geplant, dass HR zur Arbeitszeiterfassung nochmals eine Informationssitzung im Herbst 2018 durchführt. Frage: Wird es eine solche Sitzung noch geben? Gerade im Hinblick auf den Jahresabschluss besteht noch Informationsbedarf. Die PeKo wird L. Vonesch darauf hinweisen, dass eine solche Sitzung noch in diesem Jahr durchgeführt werden sollte – vorzugsweise nicht erst im Dezember. Die PeKo-Mitglieder werden strittige Punkte sammeln, die C. Sauder an L. Vonesch weiterleiten wird.
- C. Sauder weist darauf hin, dass die PeKo nicht nur für die Departemente zuständig ist, sondern auch für die ZO-Einheiten. Es sollten also alle Anspruchsgruppen angesprochen werden.
- D. Stark berichtet über einen Fall einer Assistentin, die noch zwei Jahre bis zur Pensionierung hat, ihr Professor wird in einem Jahr pensioniert. HR hat sie aufgefordert, ab jetzt sofort eine neue Stelle intern und/oder extern zu suchen. Ist dies das normale Vorgehen? Diese Fälle, wo HR keine Unterstützung bei der Stellensuche gibt, häufen sich offenbar – PeKo muss L. Vonesch dringend darauf ansprechen. Achtung bei der voreiligen Unterschrift unter Vereinbarungen!

jmg, 27. September 2018

Nächste Sitzungen:

Donnerstag, **25. Oktober 2018**, 15:00 Uhr, SOK B1
Donnerstag, **22. November 2018**, 15:00 Uhr, SOK B1